

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.111 vom 10. Februar 2026**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2026-02-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2024.111](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_IV.2024.111)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.111 du 10 février 2026

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2024.111 del 10 febbraio 2026

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 10. Februar 2026

Mitwirkende

Dr. A. Pfleiderer (Vorsitz), Dr. med.R. von Aarburg, S. Schenker  
und Gerichtsschreiberin lic. iur. S. Dreyer

Parteien

A\_\_\_\_\_

[...]

Beschwerdeführerin

IV-Stelle Basel-Stadt

Rechtsdienst, Aeschengraben 9, Postfach, 4002 Basel

Beschwerdegegnerin

B\_\_\_\_\_

[...]

Beigeladener 1

C\_\_\_\_\_

[...]

Beigeladene 2

Gegenstand

IV.2024.111

Verfügung vom 15. November 2024

Beginn der mindestens 20%igen Arbeitsunfähigkeit

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfleiderer lic. iur. S. Dreyer

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.